

WIR MACHEN DAS FAHREN SICHERER.

Unser Konzeptfahrzeug als Vorstufe des autonomen Fahrens.

Mitsubishi Electric entwickelte ein innovatives Konzeptfahrzeug (EMIRAI 3.1 x) mit zukunftsweisenden Fahrerassistenzfunktionen.



EMIRAI 3.1 x – unser Konzeptfahrzeug mit Assistenzfunktionen der nächsten Generation.

Unser innovatives Konzeptfahrzeug bietet dem Fahrer von morgen Fahrerassistenzfunktionen der nächsten Generation für mehr Fahrsicherheit und -komfort. Die Fahrerassistenztechnologien der nächsten Generation begeistern mit einem interaktiven 3D-Head-up-Display und fortschrittlicher HMI-Technik wie Multi-Bonding-Displays und Gestensteuerung. Diese Funktionen und die Erfassung der Fahrerbiometrie schaffen eine personalisierte Fahrumgebung.

Werfen Sie einen Blick in die Zukunft – in unserem Emirai EMIRAI 3.1 X

Alles beginnt mit unserem innovativen Multi-Bonding-Display: Die LCD-Anzeigen auf dem Armaturenbrett und der Mittelkonsole wurden mittels optischen Bondings laminiert. Dies sorgt für eine besonders gute Les- und Bedienbarkeit und steht im ästhetischen Einklang mit der Innenausstattung.

Zudem können durch den geringeren Abstand zwischen den einzelnen Displays größere Bilder angezeigt werden, ohne dass größere LCDs erforderlich sind.

Die gut lesbaren Anzeigen erzeugen dank optischer Bonding- und Design-Technologien weniger Reflexionen. Darüber hinaus können die Display-Elemente je nach Geschmack des Fahrers geändert werden. Dank Synchronisation von Cloud-Inhalten und wählbaren Layouts für Inhalte können Fahrer den Innenraum des Fahrzeugs individuell auf sich abstimmen.

Aber die Geräte im Inneren des EMIRAI 3.1 X können noch viel mehr: Sie lassen sich ohne Blick auf das Display steuern. Durch Erkennung des Handprofils und der Bewegungen des Fahrers lassen sich Lufttemperatur und Musikk Lautstärke ganz einfach einstellen. Das tragbare Gerät vibriert auf Wunsch, um bestimmte Fahrgäste über neue Informationen und mehr auf dem Laufenden zu halten. Eine gemeinsam mit der Tokyo University of Agriculture and Technology entwickelte Funktion zum Überschreiben von Eingaben ermöglicht es dem Fahrer, Buchstaben ohne ständige Bestätigung zu überschreiben.

Aber damit nicht genug: Das 3D-Head-up-Display, das im Kombinator erscheint, liefert dreidimensionale Bilder von Objekten, die sich bis zu 10 Meter vor dem Fahrer befinden, sodass der Fahrer sich weiter auf die Straße konzentrieren kann.



Und das in 3D-Bildgebung mit binokularer Disparität auf dem Head-up-Display. Das System ist zudem äußerst flexibel und passt die Position des Displays im Kombinator speziellen Gegebenheiten an (z. B. Auffahrt auf die Autobahn) – für noch mehr Fahrsicherheit und noch einfacheres Fahren.

Zukunftsweisend:: unsere Fahrererkennung & Telematik

Die Fahrtüchtigkeit des Fahrers wird mit einer Kamera und einem Kardiografen überwacht, der aus einem gemeinsam mit dem National University Corporation Kyushu Institute of Technology entwickelten kontaktlosen Kardiografen besteht. Eine Kamera erfasst die Ausrichtung des Gesichts und die Blickrichtung des Fahrers. Dabei arbeitet die Fahrsicherheitsunterstützung und die vorausschauende Fahrassistentenfunktionen ganz flexibel – je nach Verhalten des Fahrers.

Darüber hinaus bietet unsere Technik eine proaktive Analyse von Kartendaten – z. B. um unübersichtliche Kreuzungen zu ermitteln – sowie Kameras an der Fahrzeugaußenseite, um diese Kreuzungen besser einsehen zu können. Gesammelt – und sofort geteilt – werden auch Informationen zu anderen gefährlichen Straßenlagen.

Zudem ist das System sogar lernfähig und kann automatisch zu reagieren, sollte ein gleicher Ort noch einmal befahren werden oder die gleiche Situation erneut auftreten.

Unser System kümmert sich aber auch um das Wohlbefinden des Fahrers: Eine Cloud-basierte Anwendung analysiert dessen körperliche Verfassung, indem sie das aktuelle Fahrverhalten mit früheren Daten in der Cloud abgleicht. Bei Anzeichen von Müdigkeit empfiehlt das System geeignete Raststätten und Haltemöglichkeiten.

